

8. III. 1917

30

**Deutscher Nationalverband.
Sonderauschuß für Ernährungs-
angelegenheiten.**

Der für die Behandlung der Ernährungsangelegenheiten vom Deutschen Nationalverband eingesetzte besondere Ausschuß setzte vorgestern seine Beratungen fort.

Abg. Dr. Schreiner erstattete das Referat betreffend die Getreidefrage. An der lebhaften Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Bacher, Dr. Groß, Marchl, Dr. v. Oberleitner, Dr. Damm, Ansförge, Kroj und Summer. Ein im Verlauf der Debatte gestellter Antrag, dahingehend, es sei die Regierung aufzufordern, den bereits im November vorigen Jahres erweiterten Ernährungsbeirat ehestens einzuberufen, wurde angenommen.

Darauf erstattete Abg. Summer den Bericht über die Kapitel Fleisch und Kartoffel. Er beantragte Maßnahmen, die sofort zu ergreifen wären, und solche, die sich auf die Sicherstellung und die Vergütung der nächsten Ernte beziehen. Unter den verschiedenen in Vorschlag gebrachten Maßnahmen kommt für die allernächste Zeit die Beschaffung billigen Fleisches als Ersatz einer etwa notwendig werdenden Verkürzung des wöchentlichen Mehlbezuges in Betracht. Der Berichterstatter führte diesbezüglich aus, daß im Falle sich Schwierigkeiten bei der unbeschränkten Honorierung der Mehlkarte ergeben sollten, ein Äquivalent an Fleisch unter Verminderung der Mehlration der betreffenden Woche zu beziehen sein müßte. Es käme etwa nach der Meinung des Berichterstatters ein halbes Kilogramm Fleisch für ein Viertekilogramm Mehl als Ersatz in Frage. Es dürfte jedoch der Preis dieser Fleischmenge zwei Kronen nicht überschreiten. Demnach wäre für die Veranschaffung ausreichender Fleischmengen und für dessen kontrollierte Ausschüttung für den Fall der Verkürzung der Mehlkarte Vorsorge zu treffen. Die Maßnahmen wären etwa für die nächste Zeit bis Mitte Mai bedacht, weil um diese Zeit als Ersatz für einen verringerten Mehlbezug andre Stoffe in Betracht kommen könnten. Schließlich wurden die Abgeordneten Dr. Groß, Bacher, Ansförge und Summer mit der Aufgabe betraut, die Beschlüsse des Sonderausschusses dem Ernährungsminister mitzuteilen und ihm auch die auf die Finanzierung der in Vorschlag gebrachten Maßnahmen Bezug habenden Anregungen zu unterbreiten.